

Schadenanzeige für die Autohauspolice

SL Versicherungsmakler GmbH

Sachbearbeiter:
Tel.-Durchwahl:
Fax-Durchwahl:

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,

eine rasche Bearbeitung des Schadens ist nur möglich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig beantworten und die Schadenanzeige umgehend an unsere oben stehende Anschrift zurücksenden.

Versicherungsnummer: _____ **Schadennummer:** _____

Schadentag Monat Jahr :Uhrzeit (0-24) wenn genauer Schadenzeitpunkt nicht bekannt
frühestens am _____
spätestens am _____

Schadenort: (genaue Bezeichnung, PLZ, Straße, Hausnummer usw.)

Schadenart:

<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeughaftpflicht	<input type="checkbox"/> Totalentwendung	<input type="checkbox"/> Brand
<input type="checkbox"/> Betriebshaftpflicht	<input type="checkbox"/> Teilentwendung	<input type="checkbox"/> Glas, Wild etc.
<input type="checkbox"/> Vollkasko	<input type="checkbox"/> Elementar (Hagel/Sturm)	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Versichertes Fahrzeug:

Amtl. Kennzeichen/Rote Nummer		Fahrzeugart (PKW, LKW)	
Hersteller		Baujahr/km-Leistung	
Kaufpreis		Fahrgestellnummer	
Erstzulassung		Letzte Zulassung	
Finanzierende(r) Bank/Leasinggeber		Finanzierungs-/Leasingnummer	

Verwendungszweck des Fahrzeuges am Schadentag:

<input type="checkbox"/> Eigenfahrzeug	<input type="checkbox"/> Obhutsfahrzeug	<input type="checkbox"/> Neuwagen	<input type="checkbox"/> Gebrauchtwagen
<input type="checkbox"/> Vorführfahrt	<input type="checkbox"/> Probefahrt Kundenfahrzeug	<input type="checkbox"/> Überführungsfahrt	<input type="checkbox"/> Werkstattersatzwagen
<input type="checkbox"/> Selbstfahrervermietfahrzeug	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

Fahrer: Kunde Mitarbeiter Versicherungsnehmer Sonstige: _____

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

PLZ, Anschrift _____

Gültiger Führerschein: Klasse ____ Ausstellungsdatum _____ Führerschein einbehalten? nein ja

Ausstellende Behörde: _____ wenn ja, warum? _____

Schadenhergang: (Bitte schildern Sie den Schadenhergang wahrheitsgetreu und verwenden eventuell ein Extrablatt.)

Schadennummer: _____

Sonstige Sachschäden:

Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer des Geschädigten angeben. _____

Was wurde beschädigt? _____

Vorraussichtliche Schadenhöhe: _____

Zustand der Sache / Vorschäden: _____

Bei Personenschäden:

Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer der verletzten Person angeben: _____

Familienstand: _____ Alter: _____ Beruf: _____

Ist die verletzte Person Ihr Arbeitnehmer? nein ja Zweck der Fahrt? _____

Wie nahm die verletzte Person am Verkehr teil? Fahrer Fremder Insasse Eigener Insasse
 Fußgänger Radfahrer Sonstiges: _____

Verletzungen: _____

Krankenhausbehandlung: nein ja Wo? _____

Zusätzliche Fragen zur Betriebshaftpflicht: Werden Ansprüche erhoben? nein ja

Wer hat den Schaden verursacht? _____

Ursprünglicher Auftrag: _____
(Bitte Auftragsblatt / Kundenrechnung beifügen)

Welche Arbeiten umfasste Ihr Auftrag? _____

Haben Sie nach Beendigung der Arbeiten eine Probefahrt durchgeführt? nein ja

Nach welcher Fahrstrecke oder nach welcher Zeit nach Ihrer Tätigkeit ist der Schaden eingetreten? _____

Hinweis/Unterschriften/Zahlungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
da der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Nach Eintritt des Versicherungsfalls können wir von Ihnen verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Verletzung der Obliegenheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Beweislast

Im Falle der Verletzung einer Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

(Ort und Datum) (Unterschrift Versicherungsnehmer) (Unterschrift Fahrer)

Zahlungen sollen überwiesen werden an:

(Kontoinhaber) (Geldinstitut) (Bankleitzahl) (Kontonummer) 3/3